Die Walküre.

Ich hasse deiner lieben Lippen Roth Und deines Herzens siegesfrohes Schlagen; Mein Schild will meinem Liebling sich versagen: Ich, die Walküre, werbe dir den Tod!

5

Mich scheidet Wodans ewiges Gebot Von Gattenliebesglück und Friedenstagen; Nur todeswund darf ich im Arm dich tragen Von Schwerterklang und Lanzenwurf umdroht.

10

O zürne nicht, daß ich mir dich erfleht! Sieh, während sacht mein Flügel dich umweht, Wenn wir in Wolken nach Walhalla schweben,

15 Und meine Sehnsucht in dir untergeht, Soll meiner Küsse Hauch dir wiedergeben Die Süßigkeit von hunderttausend Leben. (86 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/huchric/gedi1894/chap135.html